



13. April 24:  
Universität  
Augsburg –  
Pädagogi-  
sche Wende

**Gedanken zur Thematik:  
Auf den Kern des Unterrichts  
fokussieren – oder: von der  
Wende zur Pädagogizität**

Carl Bossard

Herr Grantig sammelt Gedanken

«Denken – Sammeln – Ordnen»  
Gestalten. Handeln.

Monika Feth (2018), *Der Gedankensammler*. Illustrationen von Antoni Boratyński. Frankfurt am Main: Fischer Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH. Erstmals erschienen 1993.





13. April 24:  
Universität  
Augsburg –  
Pädagogi-  
sche Wende

- **Bouquet zur Grundschule**
- . **Lernen als Kernprozess**
- . **Lernen & Beziehungshandeln**
- . **Lernen & Gemeinschaftliches**
- **Fazit: «Was ich nötig habe ...»**

# Der Anfang

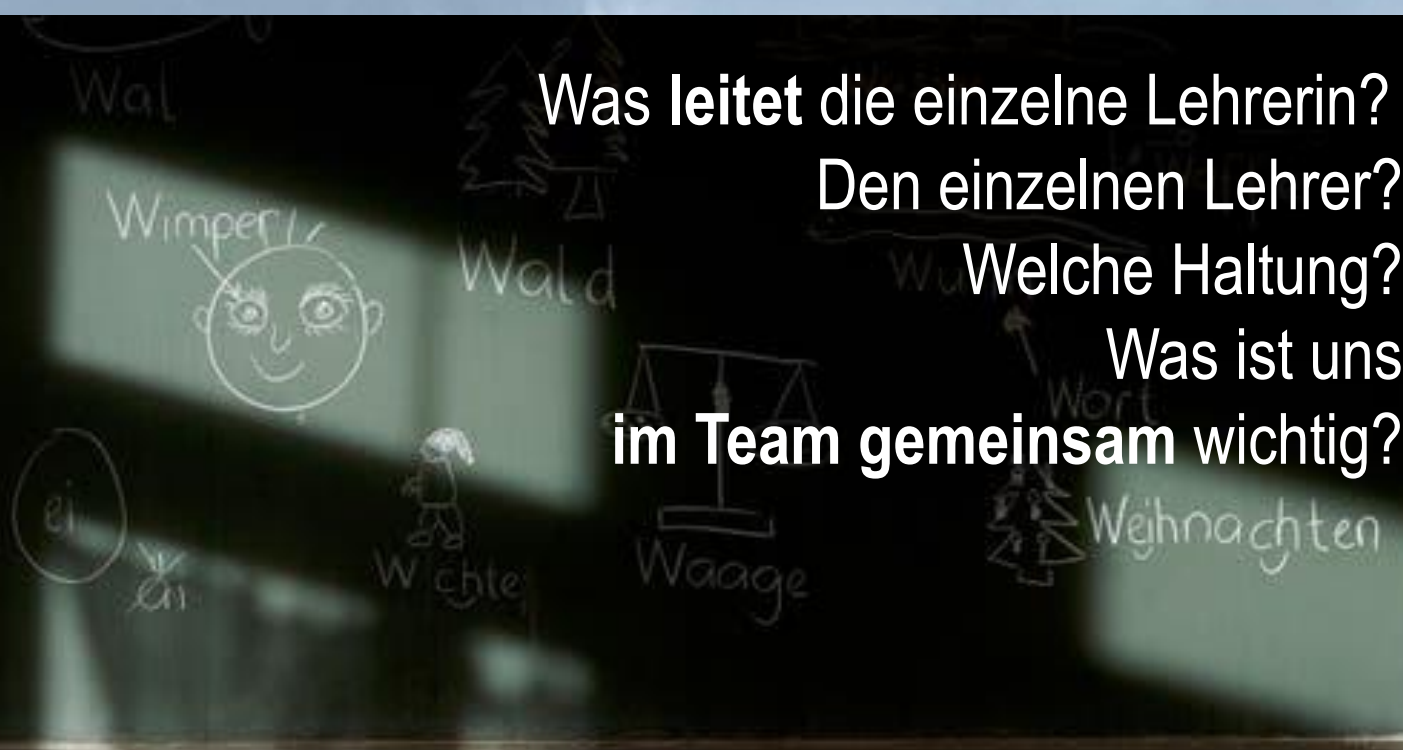


Quartier-Schulhausanlage Tellenmatt in Stans/[Ur-]Schweiz

links: das alte Schulhaus aus dem Jahr 1879 / rechts: die neue Anlage



Was leitet die einzelne Lehrerin?  
Den einzelnen Lehrer?  
Welche Haltung?  
Was ist uns  
**im Team gemeinsam wichtig?**



# «Get involved!»

sich bereit machen  
für Beruf und Leben

Einsicht gewinnen in ihre Stärken und Schwächen  
ihre Meinung vertreten lernen – und andere Ansichten aufnehmen können  
zuhören und mit Ausdauer einer Sache nachgehen

Ehrfurcht entwickeln vor allem Leben

Freude gewinnen am Schönen und Kreativen

Kenntnisse der nahen und weiten Welt erwerben

selbständig und auch miteinander Probleme lösen

Lesen und Verstehen, Schreiben, Rechnen und Reden – auch in Fremdsprachen

mit Kopf und Hand arbeiten – und mit dem Herzen dabei sein

die **Lernprozesse** der Kinder – ein **Riesenberg** von Aufgaben

Allein und im sozialen Miteinander

Geerdet und emotional stabil

links: das alte Schulhaus aus dem Jahr 1879 / rechts: die neue Anlage





Das Junktum von Lehren *und* Lernen  
Kombination: Instruktion + Konstruktion  
Bedeutsam: ein Sowohl-als-auch  
Das Kind und sein Lernen

# Kulturelle Grundfertigkeiten

Eine Assistentin von Elsbeth Stern, ETH Zürich:

«Selbst intelligente Kinder weisen am Ende der Primarschule in den Grundfertigkeiten des Lesens, Schreibens und Rechnens oft **grosse Lücken** auf. Wenn sie diese **Grundlagen beherrschen**, stehen nicht selten **engagierte Eltern** oder **private Nachhilfeinstitute** dahinter.» [sic!]

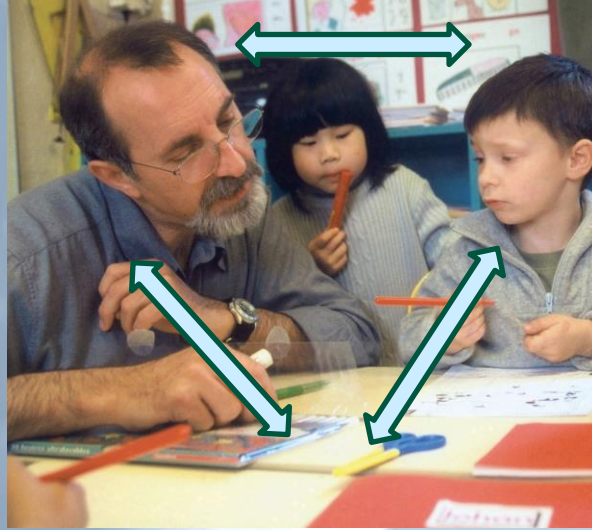


# Der Fluchtpunkt:

1. Sich wieder aufs **Lernen als Kernprozess** der Schule fokussieren
2. Sich auf die humane Energie der Lehr-Lern-Interaktion rückbesinnen
3. Sich das **Gemeinschaftliche** des Unterrichts wieder vergegenwärtigen

die systematisch aufgebauten **Lernprozesse** der Kinder,  
der jungen Menschen

links: das alte Schulhaus aus dem Jahr 1879 / rechts: die neue Anlage



1. Sich wieder aufs **Lernen als Kernprozess** der Schule fokussieren

Der junge Mensch und sein Lernen





pädagogisches  
Dreieck

Resonanzraum

«Weltbeziehungen» [Harmut Rosa]

Wilhelm von Humboldt:  
Die Welt als Metapher  
fürs Neue, Unbekannte

# Der junge Mensch und sein Lernen

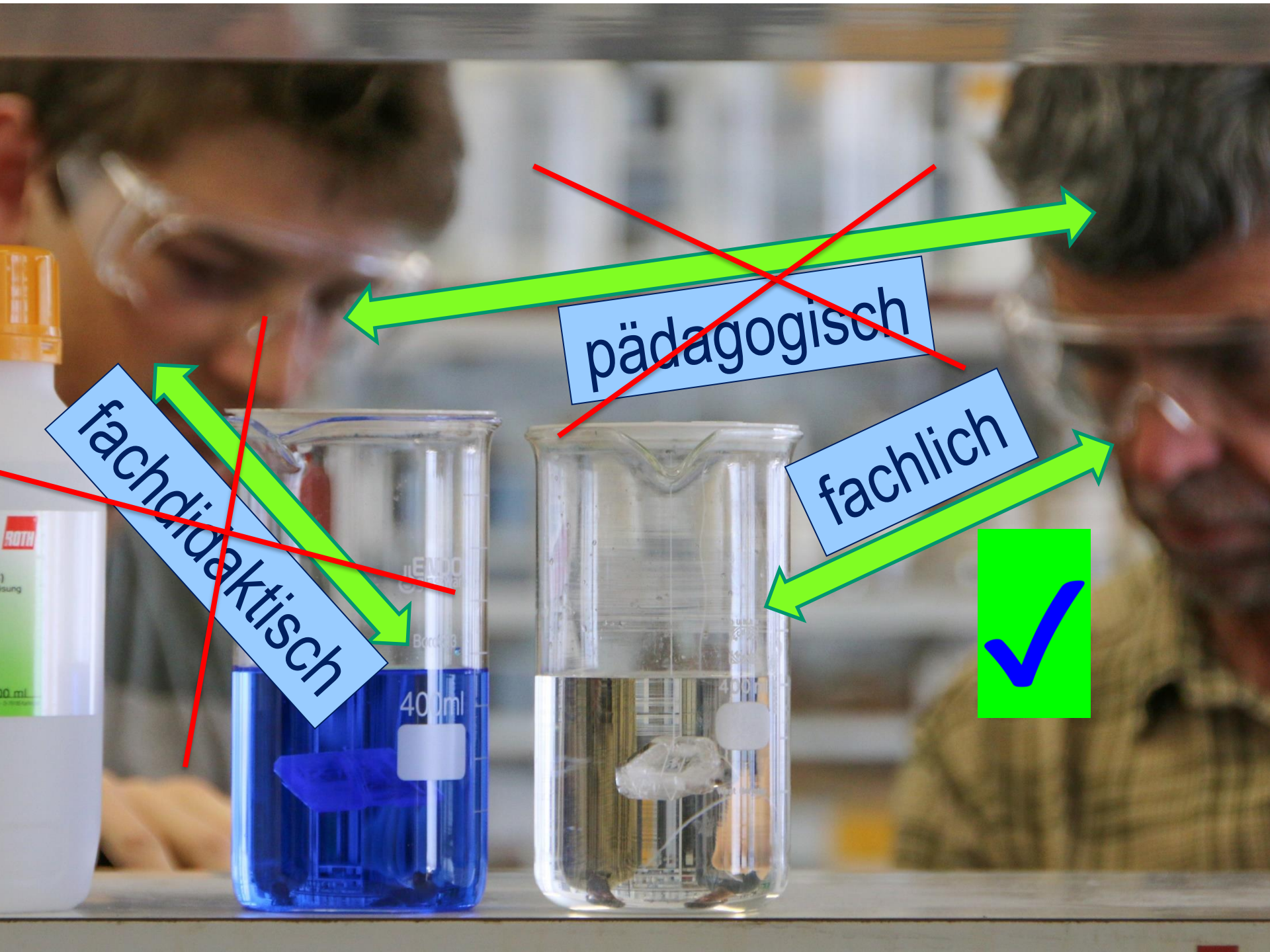


# Mythische Bergler-Hymne „La Montantara“



Ambri-Piotta – die legendäre Eishockey-Kathedrale La Valascia





~~fachdidaktisch~~

~~pädagogisch~~

~~fachlich~~





Pädagogische  
Kompetenz

pädagogisches  
Dreieck

Mikroprozesse  
des Lernens

Resonanzraum

Fachliche  
Kompetenz

Didaktische  
Kompetenz

# Der junge Mensch und sein Lernen



# Das Kind und sein Lernen



## Pädagogische Kompetenz

Verstehen, **B**ehalten, **A**brufen sind  
multiplikativ miteinander verknüpft

pädagogisches  
Dreieck

- . das **Aufbauen** mit dem **Erkennen** & **V**erstehen,
- . das **K**onsolidieren mit dem **Festigen** und **Ü**ben, sei es von **W**issen oder **K**önnen, dazu
- . das **A**nwenden des Gelernten – und
- . das **Zusammenspiel dieser Teilprozesse** mit all den vielfältigen Verknüpfungen im aktivierten Gedächtnis.

Fachliche  
Kompetenz

# Das Kind und sein Lernen



«Den Menschen das Verstehen ermöglichen»

Pädagogische  
Kompetenz

$$L(\text{ernen}) = V \times B \times A$$

pädagogisches  
Dreieck

Fachliche  
Kompetenz

- . das **Aufbauen** mit dem **Erkennen** & **Verstehen**,
- . das **Konsolidieren** mit dem **Festigen** und **Üben**, sei es von **Wissen** oder **Können**, dazu
- . das **Anwenden** des Gelernten – und
- . das **Zusammenspiel dieser Teilprozesse** mit all den vielfältigen Verknüpfungen im aktivierten Gedächtnis.





## **FAZIT 1:**

Den anspruchsvollen Lernprozessen wieder Sorge tragen

# Der junge Mensch und sein Lernen

Pädagogische Beziehung

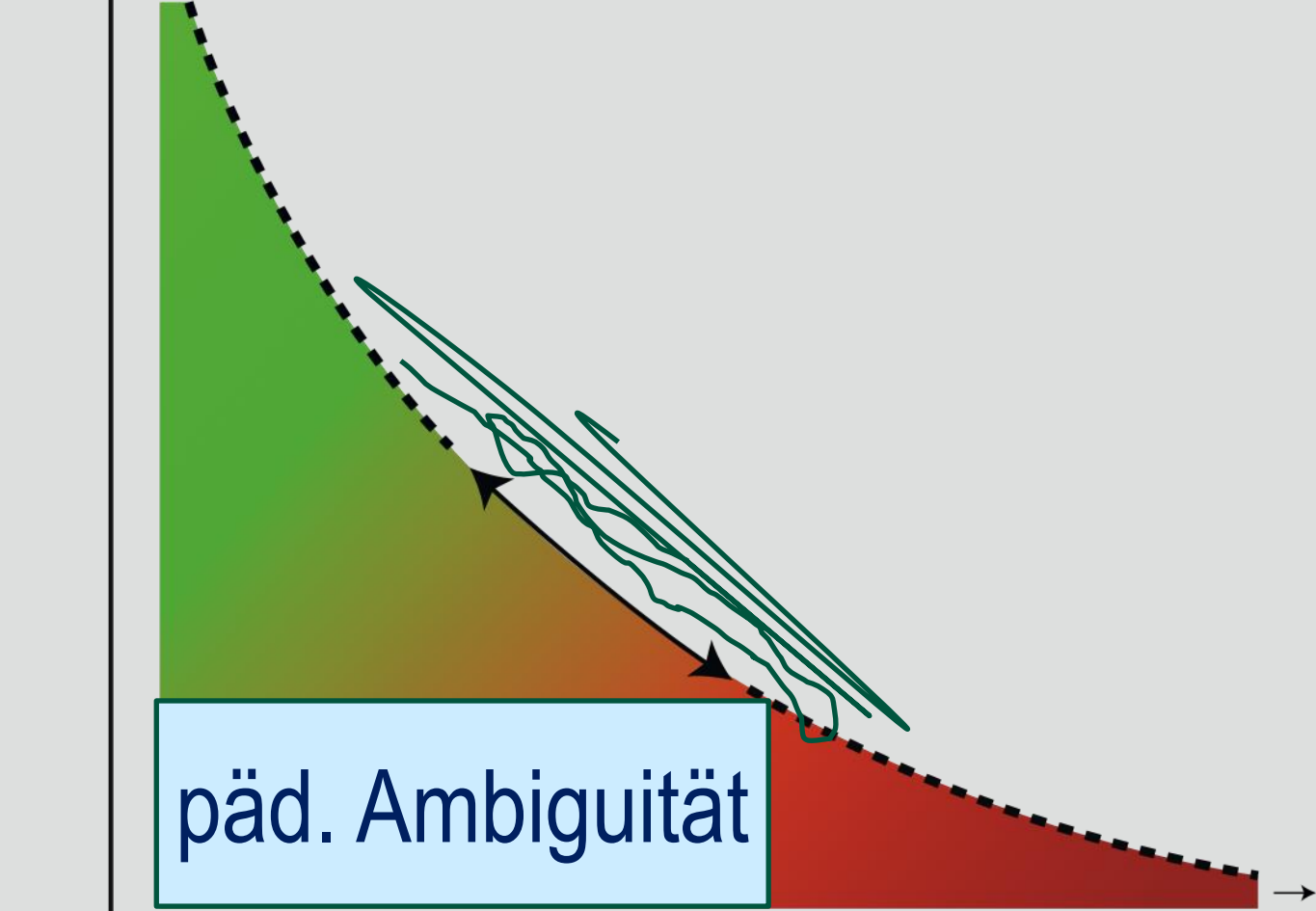


Hilfe, Halt,  
Sicherheit  
vs.  
Freiheit

Norbert Schwontkowski (1949-2013), Der Lehrer



**Freiheit geben, Autonomie ermöglichen**



päd. Ambiguität

**Hilfe, Halt und Struktur geben**

## Freiheit geben, Autonomie ermöglichen

Anders gesagt: Wer einen Strang maximiert, reduziert und minimiert den andern Vektor. Beide stehen eben in einem dialektischen Verhältnis zueinander. Sie bedingen sich gegenseitig – wie Nähe/Distanz.

SOL

+

Halt, Sicherheit -

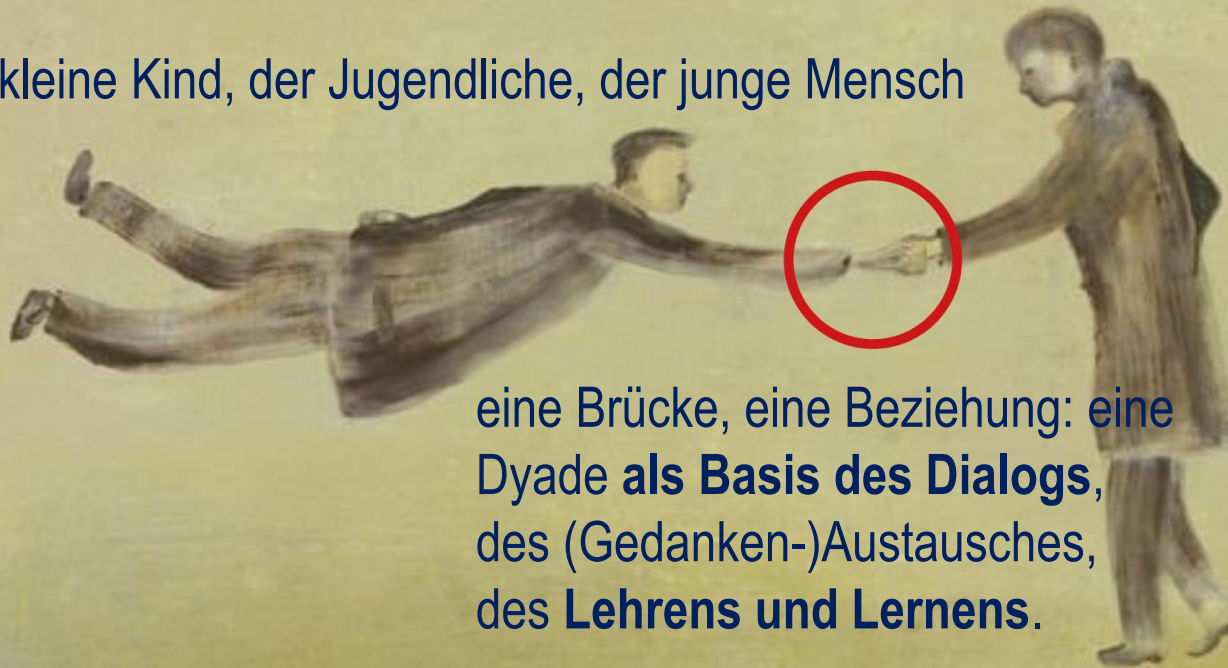
Hilfe, Halt und  
Struktur geben

t

+



das kleine Kind, der Jugendliche, der junge Mensch



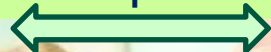
ein kompetenterer Partner,  
eine achtsame Lehrerin –  
ein vital präsentés Visavis

eine Brücke, eine Beziehung: eine  
Dyade **als Basis des Dialogs**,  
des (Gedanken-)Austausches,  
des **Lehrens und Lernens**.

Norbert Schwontkowski (1949-2013), Der Lehrer



das Interpersonale



das Intrapersonale

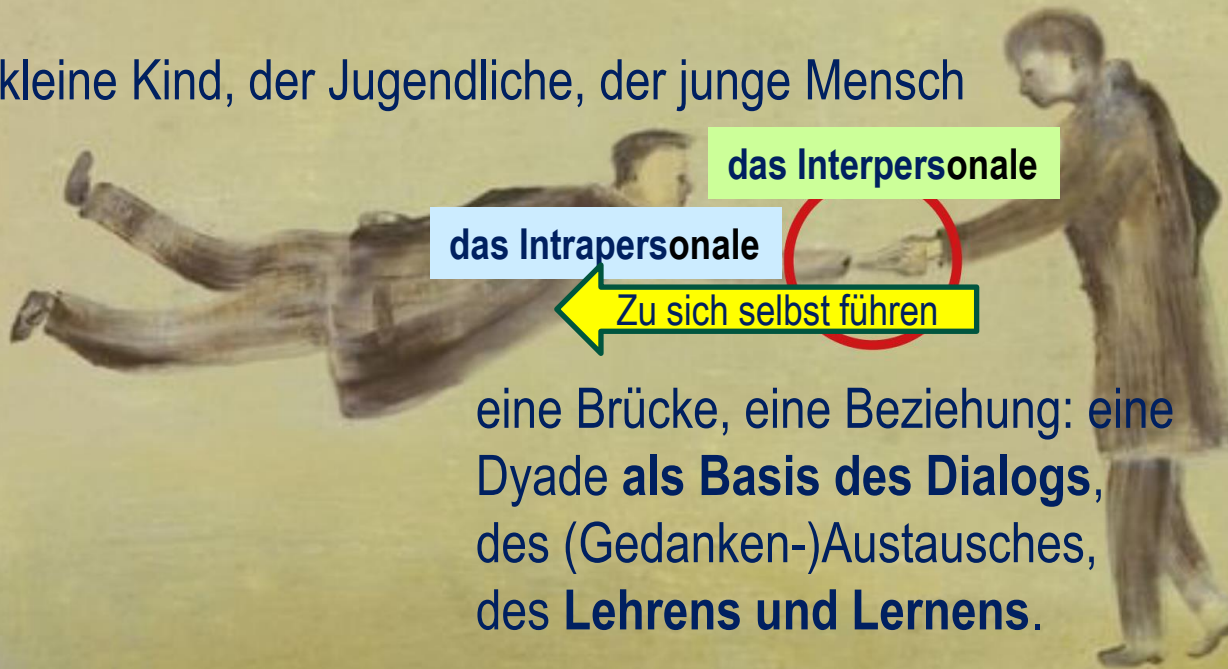


**«Im Anderen zu sich selbst kommen» (Hegel)**



## Die kognitive und kreative Entwicklung als gemeinsame Konstruktion

das kleine Kind, der Jugendliche, der junge Mensch



das Intrapersonale

das Interpersonale

Zu sich selbst führen

ein kompetenterer Partner,  
eine achtsame Lehrerin –  
ein vital präsentés Visavis

eine Brücke, eine Beziehung: eine  
Dyade als **Basis des Dialogs**,  
des (Gedanken-)Austausches,  
des **Lehrens und Lernens**.

«Im Anderen zu sich selbst kommen» (Hegel)

**FAZIT 2:**

Wir brauchen eine Renaissance des Interpersonalen



**3. Sich das Gemeinschaftliche des Klassen-  
unterrichts wieder vergegenwärtigen**



In einem anregenden Klassenunterricht

Eine gemeinsame Welt: ein **Wir**  
«**Singulär plural sein**»

Die Individualität *und* das Gemeinschaftliche  
Das Einzelne *und* das Soziale

«Die Welt liegt zwischen den Menschen»  
[Hannah Arend] – für eine gemeinsame Welt

Devise: «Alle sollen lernen, wie sie wollen»



postmoderne Einzeller?



Die Schule der Zukunft

In: NZZ am Sonntag, 31.03.2024, S. 11.



## FAZIT 3:

Im guten, anregenden Klassenunterricht wieder einen Bildungswert erkennen.



Klassenunterricht Sekundarstufe I: 1988

# Nach dem Wendemanöver musste der Chauffeur zum Alkoholtest

**Ein betrunkenener Bus-Chauffeur verpasste die  
Ausfahrt und versuchte den Bus zu wenden. Dabei  
blieb er mit dem Gelenkbus stecken.**



von

[Ammar Jusufi](#), [Anika Yago](#)



667



1036

wenden!





## «Ode an die Lehrer»

«Was ich hingegen nötig hatte, was waren Lehrer!»

[Lukas Bärfuss]

Lukas Bärfuss (2018), Ode an die Lehrer, in: Stil und Moral. Essays. München: btb Verlag, S. 152ff.

**Die Weltbeziehung entfaltet sich in dichten Interaktionsprozessen (mit Menschen und Dingen) im Klassenzimmer, [...] auf dem Schulhof, auf dem Schulweg, im Ferienlager.**

Hartmut Rosa (2016), Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin: Suhrkamp, 403.

# «Ode an die Lehrer»

«Was ich hingegen nötig hatte, was waren Lehrer!»

[Lukas Bärfuss]

Lukas Bärfuss (2018), Ode an die Lehrer, in: Stil und Moral. Essays. München: btb Verlag, S. 152ff.

Kinder brauchen Erwachsene  
sie ihnen zeigen  
wie das gehen könnte  
dieses Spiel  
ein Mensch zu werden